



# OBERZENT

INTERKOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT

BEERFELDEN · HESSENECK · ROTHENBERG · SENSBACHTAL

## NEUJAHRSEMPFANG der Oberzent-Kommunen 2017

Am Sonntag, dem 08. Januar 2017, fand in der „Alten Turnhalle“ der gemeinsame Neujahrsempfang 2017 statt.

Das Programm begann mit einer musikalischen Begrüßung durch „Salto Vokale“, die auch im Verlaufe des Abends das Publikum immer wieder mit ihrem stimmungsvollen a cappella Gesang erfreuten.



Die Eröffnungsrede übernahm in diesem Jahr Kommunal- und Politikberater Thomas Fiedler, er begrüßte die 400 Bürgerinnen und Bürger aus der Oberzent im Auftrag der vier Bürgermeister. Herr Fiedler begleitet bereits seit 2015 den Prozess der Interkommunalen Zusammenarbeit der Oberzent-Kommunen.



Er begann seine Rede mit einem Zitat von Hermann Hesse „jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ und spannte anschließend den Bogen zur geplanten Fusion.



Sein besonderer Gruß galt an diesem Abend dem Kreisbeigeordneten Dr. Michael Reuter, der in Vertretung von Landrat Frank Matiaske anwesend war, dem Landtagsabgeordneten und Kreistagsvorsitzenden Rüdiger Holschuh, dem Bürgermeister der Stadt Eberbach Peter Reichert sowie zahlreichen weiteren Ehrengästen.

Besonders würdigte Thomas Fiedler die Arbeit der vielen Ehrenamtlichen in den Vereinen und Organisationen der Oberzent. „Geprägt, belebt und beseelt wird das örtliche Miteinander erst durch das ehrenamtliche Engagement der Einwohnerinnen und Einwohner für- und miteinander“.

Einen weiteren Höhepunkt des Abends bildete der Auftritt des „Subito! Improvisationstheaters“.





Die beiden Künstler Bernhard Mohr und Valérie Lecarte widmeten sich in ihrem improvisierten Programm dem Thema Fusion. Dabei wurde auch das Publikum aktiv beteiligt und durfte immer wieder Stichworte für die Handlungen liefern, was zu aberwitzigen Szenen führte. Große Gefühle, Irrsinn und Poesie folgten dicht aufeinander und begeisterten die Gäste.



Abgerundet wurde die gelungene Veranstaltung durch das Schlusswort von Horst Schnur.



„Die Form dieses einmal anders gestalteten Neujahrsempfangs ist eine Eingewöhnung auf die Praktiken unserer neuen Stadt Oberzent. Der nächste Neujahrsempfang wird unter dem neuen Städtenamen stehen. Wahlen für ein neues Stadtparlament werden bevorstehen und wir werden auf dem Weg zur Bürgermeisterwahl sein. Neue Ortsbeiräte werden erwartungsvoll aus dem Blickwinkel ihrer Dörfer den Zukunftsweg der neuen Stadt begleiten. Ein neues Wappen wird die Verschmelzung, die Fusion, der vier Gemeinden symbolisieren und die Erkennungsmerkmale in einem Allianzwapen zusammenführen“, so Schnur. Der ehemalige Landrat wies nochmals auf die Ziele der Fusion hin. Er ging auch auf die zukünftigen Herausforderungen im ländlichen Raum ein. Zum Schluss seiner Rede lobte Schnur noch den Einsatz der vielen Freiwilligen, die bei dem Wohnhausbrand in Beerfelden sofort zur Hilfe eilten und ihren Mitbürgern fürsorglich zur Seite standen.

Der lebendige, witzige und mitreißende Abend endete mit vielen Gesprächen bei einem kleinen Umtrunk im Foyer der Alten Turnhalle.

